

Beschreibung der Leseförderungsaktivität /-Aktion <b><u>LESEBAZILLUS</u></b> <b><u>(EINE ANSTECKENDE LESEAKTION)</u></b>	
Erreicht Kinder mit besonderen Bedürfnissen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja auch, aber nicht nur
Mehrsprachige Aktivitäten	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Aktion richtet sich besonders an	<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Jungen <input checked="" type="checkbox"/> beide
Involviert Eltern	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verwendet EDV	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ziel der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schule(n) mit frischem Lesestoff für freies Lesen versorgen.</li> <li>• Die Schülerinnen und Schüler zum Lesen anstiften, sie anregen Freude beim Lesen zu erleben und ihre Lesegewohnheiten verbessern.</li> <li>• Den Kindern ermöglichen innerhalb von Lesegemeinschaften zu kommunizieren, spielerisch über Bücher und gelesene Themen zu diskutieren.</li> <li>• Kindern ermöglichen in Kontakt mit einer beträchtlichen Anzahl von Texten zu kommen, sowie die Vielfalt der Bücher, die zur Verfügung stehen, zu entdecken.</li> </ul>
Alter des Zielpublikums	10-12 Jahre
Anzahl der Teilnehmer/Innen	Eine Klasse (5 bis 30 Kinder)
Dauer der Aktivität	5 Wochen
Benötigte Räume, Materialien und Vorbereitung	<p>Materialien: Ein Rucksack mit etwa 40 sorgfältig ausgewählten Büchern; Computer, um in den Blog Meldungen über die Erfahrungen mit den ausgewählten Büchern zu posten; einen Plan der Schulklassen, um die Wanderung des Bücherrucksacks zu notieren.</p> <p>Vorbereitung: Stunden für freies Lesen in der Schule sowie Lesezeit zu Hause.</p>



Detaillierte Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Lehrpersonal sorgt am Schultag für freie Lesestunden, was sehr wichtig für die Entwicklung der Lesefähigkeit und für die Sozialisierung der Kinder ist.</li><li>2. Während der Lesestunden haben die Kinder die Möglichkeit aus der breiten Bücherpalette des "Lesebazillusrucksacks" Bücher zu wählen, die nach Themen, Genres oder Schwierigkeitsgrads für sie geeignet sind. Die Lesebazillusrucksäcke beinhalten Neuerscheinungen, die von Fachleuten im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sorgfältig ausgewählt wurden. Jedes Jahr werden ausgewählte Bücher in zwei identischen Rucksackpaaren auf Reise geschickt. Etwa vierzig Romane, Taschenbücher, Krimis, Sachbücher und Comichefte mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad infizieren zu Beginn des Kalenderjahres eine 10- bis 12-jährige Klasse mit dem Lesebazillus.</li><li>3. Ein Bücherrucksack bleibt etwa fünf Wochen in einer Klasse und wird anschließend an die nächste Schulklasse weitergegeben. In dieser Zeit dürfen die Schüler/Innen die Bücher kostenlos verwenden, das heißt: sie erhalten Bücher, die während der Lesestunden im Klassenzimmer gelesen werden und können diese auch mit nach Hause nehmen.</li><li>4. Die Lehrperson bestimmt zwei Bücher als Bazillusträger, aber die Kinder wissen nicht, welche diese Bücher sind.</li><li>5. Bald wird die ganze Klasse vom Lesebazillus infiziert, Kinder lesen überall. Es werden immer mehr Kinder vom Lesebazillus angesteckt. Am Ende der Bazilluswochen wird das Geheimnis gelüftet und die zwei Kinder, welche als erste die Bazillusträger gelesen haben, bringen die Rucksäcke in die nächste Klasse (oder in die nächste Schule).</li><li>6. Inzwischen sucht die Lehrperson zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern Kontakt zu einer anderen Klasse, verabredet einen Termin für die Übergabe des Lesebazillusrucksacks und informiert die Klasse.</li><li>7. Wenn die beiden Träger/Innen des Rucksacks in der nächste Klasse erscheinen, wird der Unterricht unterbrochen und freie Zeit zum Lesen gewährt.</li></ol>
Hinweise für MitarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Karte kann die Bewegung des Lesebazillusrucksacks von Klasse zu Klasse zeigen.</li><li>• Den Schüler/Innen soll genug Zeit gegeben werden um Bücher nach ihren Vorlieben zu wählen und zu lesen.</li></ul>
Vorschläge für Nachfolgeaktionen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder nutzen den Lesebazillus-Blog der schulischen Website um über ihre Begegnungen mit den Bazillusbüchern</li></ul>



	<p>zu schreiben und ihre Eindrücke, Leseerfahrungen und Gefühle mit den Mitschüler/Innen zu teilen. Sie präsentieren die Bücher, betrachten sie kritisch oder empfehlen sie weiter. Sie geben ihrer Meinung zu den Themen Ausdruck, beschreiben die Protagonist/Innen, entwickeln ihre eigenen vom gelesenen Buch inspirierten Geschichten, nehmen Fotos von ihrem Lieblingsleseplatz auf und posten diese auf dem Blog. Sie können auch den Standort der Lesebazillusrucksäcke auf einer interaktiven Schulkarte eintragen. So lässt sich auf der interaktiven Karte die Reise der Bazillus-Rucksäcke zurückverfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenarbeit mit anderen Schulen oder Büchereien kann die Zahl der Teilnehmer/Innen am Projekt vergrößern.</li></ul>
Danksagung	Diese Aktivität wurde von der gleichnamigen Aktivität des Schweizer Instituts für Kinder- und Jugendmedien adaptiert.
Quelle(n)	SIKJM: <a href="http://www.sikjm.ch/d/?/d/lesefoerderung/projekte/lesebazillus.html">http://www.sikjm.ch/d/?/d/lesefoerderung/projekte/lesebazillus.html</a> and <a href="http://www lesebazillus.ch">www lesebazillus.ch</a>